
Subject: HA seit 1,5 Jahren

Posted by [Jonzen](#) on Tue, 05 Jul 2011 21:32:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

Ich bin neu hier und suche nach Rat.

Und zwar leide ich seit ca. 1,5 Jahren an Haarausfall, es hat angefangen als ich eine OP mit Vollnarkose hatte. Mir sind regelrechte Haarbüschel ausgefallen (hab langes Haar) und mein Arzt meinte es geht nach paar Monaten von alleine weg, das tat es nicht.

Ich hab schon Priorin genommen ohne Erfolg und Bierhefe scheint auf nicht zu wirken.

Meine Blutuntersuchung hat auch keine Mangelerscheinung feststellen können und mein Hautarzt meint ich bilde mir den HA nur ein.

Hab seit dieser Zeit aber so viel Haare verloren das mein Zopfumfang von Ursprünglich 12cm auf 6cm geschrumpft ist was enorm ist.

Gibt es denn i.welche Möglichkeiten den Ausfall zu stoppen? Meine Haare wachsen immer nach das seh ich am Ansatz aber sie werden nicht lang genug und fallen wieder raus.

MfG

Subject: Aw: HA seit 1,5 Jahren

Posted by [derbrecher](#) on Wed, 06 Jul 2011 13:11:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey jonzen

du beschreibst genau meine geschichte mit dem haarausfall.

hatte auch 3 monate nach einer narkose heftigen diffusen haarausfall(haarausfall am ganzen kopf gleichmäßig verteilt).

die ha ärzte meinten auch das es normal ist und der diffuse nach ein paar monaten wieder weg gehen würde.

nur konnte ich mich nicht dadrauf verlassen da keinerlei untersuchungen vorgenommen wurde.

dadrauf beschloss ich alle ursachen für diffusen ha untersuchen zu lassen auf eigenen anlass.

ich hab mir die schilddrüse, blut untersuchen lassen und eine haarwurzelanalyse machen lass.

das ergebnis war das die schilddrüse ok ist und blut auch.

bei der haarwurzelanalyse kam herraus das ich aga habe.

war erstma ein schock für mich aber wollte auch sofort dadrauf reagieren, da meine haare noch super dicht und kaum ghe hab entschied ich mich mit fin anzufangen um meinen status zu halten.

nun nehme ich fin schon 2 monate der ha ist ungefähr bei der einnahme des medikaments stark zurückgegangen. ich glaub da hat der diffuse haarausfall aufgehört aber durch die aga fallen mir immer noch haare aus.

ich vermute dass die narkose die aga ausgelöst hat, da ich vorher keinen ha hatte.

mein rat an dich ist es noch die schilddrüse untersuchen zu lassen und eine haarwurzelanalyse machen zu lassen um aga wahrscheinlich feststellen zu lassen und dann dagegen vorzugehen.

grüße

Subject: Aw: HA seit 1,5 Jahren
Posted by [Jonzen](#) on Wed, 06 Jul 2011 15:05:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey danke für deine Antwort.

Ich will demnächst wieder zum Arzt aber die Hautärzte haben halt alle mind 3 Monate Wartezeit.^^

Die Sache ist auch die das mir die Haare immer direkt nachwachsen also ich hab nen Mittelscheitel und da seh ich das sehr gut das die alle immer in kürzester Zeit recht lang werden und dann wieder ausfallen und das ganze beginnt von neu, also die neuen Haare kommen nicht wirklich weit in die Längen bei mir.

Das ist ja auch eine Sache die mich ärgert ich hab dann immer beim Wind so eine tolle "Haarkrone" von neuen Haaren die auch nicht gerade wenig sind.

Dachte halt aus diesem Grund das es eben ein Mangel ist oder en Fehlfunktion und meine Haare einfach zu wenig Kraft haben, was vor der OP nie der Fall war.

Btw. bin 20 da kann es doch kein aga sein

MfG

Subject: Aw: HA seit 1,5 Jahren
Posted by [derbrecher](#) on Wed, 06 Jul 2011 15:32:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mir gehts genauso wie dir ich hab auch als gehofft das der ha von irgendeinem mangel her stammt. dem war wahrscheinlich auch so nämlich von der narkose. dannach kam dann leider der erblichbedingte dazu.

das kann sehr gut sein dass es bei dir von der narkose her stammt, vorallem wenn die haare diffus ausfallen aber wenn du schreibst das du den ha schon seit 1,5 jahren hast dann glaub ich das es etwas anderes ist und wahrscheinlich aga.

ich hatte bevor ich die diagnose bekommen habe mich sehr intensiv über diffuse ursachen im inet eingelese und habe gelesen das haarausfall nach ca 2-4 monate nach der narkose einsetzt und wieder nach 2-5 monate ca wieder aufhört. aber wenn du schreibst das er schon 1,5 jahre anhält dann kann es nicht mehr von der narkose kommen. deshalb lass dir noch deine schilddrüse untersuchen und mach die haaranalyse um dann entsprechend vorzugehen.

ich bin erst 18ajhre alt und hab aga. im januar 2011 hatte ich die narkose anfang april habe ich den ha bekommen und habe dann sofort gehandelt indem ich zu 3 ha ärzten gegangen bin und dann nun seit 2 monaten fin nehme. mir sieht man den ha überhaupt noch nicht an aber ich versuch halt jetzt ihn zu stoppen und zwar mit fin damit ich meine haare so behalten kann wie ich sie imoment habe und damit wäre ich überglücklich. das haben mir zumindest meine zwei haärzte versprochen.

Subject: Aw: HA seit 1,5 Jahren
Posted by [Jonzen](#) on Wed, 06 Jul 2011 17:04:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du zerschmetterst meine Hoffnung ja richtig
Aber muss da wohl ran, wollte auch ne Haaranalyse machen wie läuft das denn ab? Hab die noch nicht gemacht weil ich mir dann angeblich 5 Tage die Haare nicht waschen darf und das ist bei langen Haaren nicht sehr lecker.^^
Und zu diesem Fin, ist das denn auf Dauer nicht total schädlich? Und das kanns ja auch nicht sein bis ins hohe Alter i.welche Pillen zu schlucken. Kann mir vorstellen das der HA direkt wieder losgeht wenn man die absetzt.

MfG

Subject: Aw: HA seit 1,5 Jahren
Posted by [Latisha](#) on Wed, 06 Jul 2011 19:44:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiß jetzt nicht genau, was du mit Haaranalyse meinst, aber ich glaube das gängigste ist ein Trichogramm.

Hierbei werden dir an 2 Stellen des Kopfes Haar ausgerissen (hört sich brutal an, ist halb so wild)nennen wirs mal "entnommen" , normaler weise im vorderen Bereich und im hinteren Bereich und dann wird ausgewertet in welcher Phase sich die Haare befinden.

Hierbei sollte ein gewisses Verhältnis erreicht werden, von Haaren in der Anagen-. Telogen- und Katagenphase. Auf deutsch: wenn übermäßig viele in der Ausfallphase (Telogen sollte <20) sind, und zu wenig in der Wachstumsphase (Anagen sollte > 80%) ist natürlich schrott

Ich denke mit einem Trichogramm ist es möglich zwischen AGA und diffusem HA zu differenzieren. (bei AGA müssten dir ja - chefs verbessert mich, wens falsch ist, ich bin ja n mädel - mehr haare im oberkopfbereich ausfallen --> GHE/Tonsur / während bei diffusem es in etwa gleich viele überall sind)

Wenn du aber eh sicher diffusen HA hast - so wie ich- bringt es dir nix m.E.. Man kann halt sagen, wie akut der HA ist (äh, das weiß man ja wohl selber) und wie der HA wahrscheinlich in den nächsten Wochen aussieht (was bringt das, wenn die zahlen mies sind? Davon ändert sich ja nix)

Das Ganze zahlt auch nicht die Kasse, da es ne Sonderleistung ist, aber ich denk einmal kann mans machen.

Mir hat's nix gebracht, aber vll können sie dir so sicher sagen, dass du keine AGA hast und du kannst dich weiter auf die Suche nach der wirklichen Ursache machen.

Das mit den 5 Tagen Haare waschen ist Mist, klar (habe auch lange Haare). Auch wenns das nicht "hygienischer" macht, von Balea gibts n gutes Trockenshampoo, was wenigstens vom optischen her die Sache etwas abmilder.

Hoffe das hat dir etwas geholfen.

Liebe Grüße

Subject: Aw: HA seit 1,5 Jahren
Posted by [blubb222](#) on Wed, 06 Jul 2011 21:18:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt auch noch den TrichoScan... Da wird dir in Zone 3 ein runder Kreis von ca. 2cm Durchmesser kurz rasiert... Danach erfolgt die Videoaufnahme des Bereichs auf den Computer. 2 Tage danach wird der Bereich nocheinmal Per Kamera aufgenommen. In einem Analyseprogramm wird dann farbig angezeigt, welche Haare im Wachstum sind oder sogar absterben werden.

Kostet ca. 50 EUR.

Allerdings habe ich bislang noch keinen Bericht gelesen, wo keine AGA diagnostiziert wurde... Ist somit fraglich, ob man die 50 EUR zahlen sollte oder nicht.

Subject: Aw: HA seit 1,5 Jahren
Posted by [derbrecher](#) on Wed, 06 Jul 2011 21:28:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey

ja ich weiß das thema ist hart und beschäftigt mich auch übelst, denn ich liebe meine haare aber ich versuch realistisch an diese sache heranzugehen und schnellst möglich zu handeln und mich nicht in meine hoffnungen zu vergraben. die haare sind verloren wenn sie einmal abgestorben sind bzw der follikel.

zu der haaranalyse:

das verfahren wie sie Latisha beschreibt ist nach der aussage meiner haärztin veraltet und auch dass man sich die haare nicht waschen darf ist bei diesem verfahren nicht nötig.

bei mir wurde einfach ein kleines stück kopfhaut am oberkopf herrausgeschnitten und dann unter dem mikroskop untersucht. anhand dem muster kann man dann erkennen ob es aga ist oder nicht.

die wunde wurde genäht und ist so klein das man sie nicht sehen kann.

zu fin:

nach dem gesprächen mit meinen beiden haärzten wurde mir sofort fin empfohlen und informierte mich nach nebenwirkungen. nach den meinungen der haärzten ist das medikament sehr gut verträglich im gegensatz zu anderen medis und hat kaum nw höchstens mal bauchschmerzen. natürlich schenkte ich dem kaum glauben und hab hier auch fast jeden beitrag zu fin gelesen(die sehr oft mit nw verbunden werden) und die finstudien analysiert und komme zu dem entschluss dass fin nw hat die aber eher selten sind und oft nur einbildungen sind. wenn nw auftreten verschwinden diese wieder nach dem absetzen. ich persönlich habe keine nw nach 2 monaten.

mein plan ist es das medi zu nehmen um den status zu halten und in so ca 5-10 jahren wieder abzusetzen bzw dosis reduzieren denn dort gibt es höchstwahrscheinlich neue viel wirksamerer verträglichere medis gegen aga.

jeder muss für sich selber wissen was einem wichtiger ist.

für mich sind die haare sehr wichtig und ich gehe das nach meiner einschätzung geringe risiko ein um es wenigstens für ein jahr zu testen.

Subject: Aw: HA seit 1,5 Jahren

Posted by [derbrecher](#) on Wed, 06 Jul 2011 21:34:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey blubb

ich habe selbst gerade einen kommentar abgeschickt worum es bei diesem trichogramm geht und das es bei mir auch durchgeführt wurde und aga diagnostiziert wurde.

meinst du dass das trichogramm nicht immer recht behält was aga angeht, denn ich hab mir auch schon oft gedacht das es auch von dem diffusen(oben mein bericht dazu) ha kommt dass da so viele vellushaare entdeckt wurden denn vorher sind viele ausgefallen und werden nicht vellushaare dann zu terminalhaaren?

Subject: Aw: HA seit 1,5 Jahren

Posted by [Haareweg](#) on Thu, 07 Jul 2011 21:19:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derbrecher schrieb am Wed, 06 July 2011 23:28

zu fin:

(die sehr oft mit nw verbunden werden) und die finstudien analysiert und komme zu dem entschluss dass fin nw hat die aber eher selten sind und oft nur einbildungen sind. wenn nw auftreten verschwinden diese wieder nach dem absetzen. ich persönlich habe keine nw nach 2 monaten.

hm, fin ist und bleibt ein teufelszeug. fast jeder thread geht hier um nebenwirkungen. habe es am eigenen leib erfahren, was das für ein mist ist! die schmerzen in brust und hoden waren bestimmt keine einbildung, von den äderchen, die sich unter den augen gebildet haben mal

abgesehen! nach einem monat absetzen war alles wieder so wie es sein muss. warum sollte man sich schmerzen einbilden

fakt ist, du hoffst es sind hier alles einbildungen, was definitiv quark ist !

Subject: Aw: HA seit 1,5 Jahren
Posted by [derbrecher](#) on Fri, 08 Jul 2011 08:12:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie lange hattest du fin genommen?
wie alt bist du?
die nw wie ziehen in brust und hoden wann sind sie aufgetreten?
waren sie wirklich so intensiv das du abbrechen musstest?

diese antworten auf diese fragen würde ich gerne mal wissen um meine und deine situation einschätzen zu können.

Subject: Aw: HA seit 1,5 Jahren
Posted by [Haareweg](#) on Fri, 08 Jul 2011 20:26:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann es nicht mehr genau sagen. können 4 monate gewesen sein oder sogar 5. man kann mit den nebenwirkungen leben (da sie nicht die ganze zeit auftreten)

als beispiel waren meine augen bei sportaktivitäten total wässrig, musste immer reiben, was nach absetzen definitiv immer besser wurde und dann nach 2 monaten ganz verschwand (die augenränder sahen zombiemäßig aus).

die brustschmerzen kamen in unregelmäßigen abständen. bei 0,5 g fin pro tag, waren sie auch da, aber nicht so stark wie bei 1mg fin.

PS: wer jeden tag (falls diese nw bei jemandem auftreten) damit leben kann soll es tun. ich mach es definitiv nie wieder. mein körper hat sich nach fin absetzen einfach nur erholt. nebenwirkungen wie dicken schädel möchte ich auch nicht mehr haben!

bin 27.

bzw. hab ich immer gehofft, dass die in den threads genannten nw bei mir eh nie eintreten werden -> falsch gedacht, mein körper hat mich eines besseren belehrt.